

Brigadebuch

1986

BB-37

Wettbewerbsverpflichtungen zur Führung des Kampfes
um den Ehrentitel

„ Kollektiv der soz. Arbeit “

Kollektiv : Target

Org.Einh. : HS 2

Bolech
Vertrauensmann

Thiele
Kollektivleiter

1. Kurzcharakteristik des Kollektivs

Das Kollektiv besteht seit 1977 und wurde bisher 7 mal mit dem Titel „ Kollektiv der soz. Arbeit“ ausgezeichnet. Es erhielt 6 mal den Titel „ Kollektiv der DSF“ und 5 mal den Titel „ Kollektiv der vorb. Ordnung und Sicherheit“.

<u>Gesamt</u>	<u>davon weiblich</u>	<u>jugendlich</u>	<u>PA</u>
39	30	10	30

2. Verpflichtung zum soz. Arbeiten

- Obererfüllung der Operativplanvorgaben um 1,5 % für das Si-Diodentarget
- Zusätzliche Lieferung von 10 Stück Si-Targets zur tw. Deckung des offenen Bedarfs bis 4/86 und weiteren 20 Stück bis 12/86
- Zusätzliche Lieferung von 15 Stück L 133 C bis 4/86
- Übernahme von Produktionsleistungen für neue CCD-Be zur Reduzierung der Entwicklungszeiten

Wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit werden die Leistungen zur Entwicklung der TV-Sensormatrix im Rahmen des SLR sein.

Dazu gehören :

- Sondermaßnahmen und Überstunden zur beschleunigten Bearbeitung von Versuchschargen.
- Kurzfristige Durchlaufzeiten für L 220 -Chargen
- Erprobung neuer Technologien und deren schnelle Einführung in die Produktion
- Mitarbeit im Jugendforscherkollektiv zur Absicherung des Arbeitsprogramms SLR
- Termingerechte Bereitstellung von Mustern der L 143, L 211, L 216, L 220, L 172 entsprechend Arbeitsprogramm SLR

2.1.

- Konsequente Einhaltung der RR- Ordnung
- Mitarbeit bei Neuinvestitionen und wesentl. Rationalisierungsmaßnahmen

Maßnahmen zur Ausbeuteentwicklung :

- Stabilisierung der Ausbeute für Target : 12,2%
- Steigerung der Ausbeute L 110 C auf 21,43%
- L 133 C 9,8 %

SKS (TOM) : 60 TM
AZE (TOM) : 100 h
Haushaltsbuch: 80 TM (314,316,317)

Zusätzliche Verpflichtungen

- Das Kollektiv wird durch Sonderbelehrungen, Sondermaßnahmen, Antihavarietraining die Unfallquote stark reduzieren
- Bei Anforderung soz. Hilfe leisten
- Gewinnung von 2-Schicht AK
- Ausbildung von 3 AK für neue Anlagen und Technik

3. Neuererwesen

SKS 50 TM
AZE 100 h

Beteiligung aller Kollektivmitglieder mit 70 %
alle Jugendlichen beteiligen sich an der MMM (1 Aufg.)

4. Kultur- und Bildungsplan

- ✓ - Durchführung von Qualitätsschulungen und Ausbildung von Lehrlingen
- ✓ - Durchführung der Schulen der soz. Arbeit
- ✓ - zu den monatl. AS-Belehrungen werden zu Unfallschwerpunkten Sonderbelehrungen durchgeführt
- ✘ - Durchführung von Gesprächen zur Gewinnung zur ZV und aktive Mitarbeit unserer 8 Mitglieder in den Organen der Landesverteidigung
- ✓ - monatl. Durchführung einer kultur. Veranstaltung lt. Plan
- ✓ - Weiterführung der Patenarbeit mit dem Kinderheim
- ✓ - Kampf um den Ehrentitel „ Brigade der DSF “
- ✓ - Teilnahme am Reservistenmarsch des WF
- ✓ - monatl. Gewerkschaftsversammlung und pünktl. Beitragszahlung
- ✓ - Teilnahme an Demonstrationen
- ✓ - Einbeziehung aller und neuer Kollegen in die Brigadearbeit
- ✓ - Regelmäßiges Zahlen des Soli-Beitrages in Höhe von ca. 15%
B. 1/86 11.12

✓ Studium „Sputnik“

- 2 Diatonvorträge über die SU *Ax nicht, für 2. Sem im XII*
- Besuch der sowj. Industrieausstellung *2x*
- nach Möglichkeit Besuch des Hauses der DSF *x*
- Gewinnung von DSF-Mitgliedern *Borla, Gaidus*
- Arbeit nach der Bassow-Methode ✓

Monatlicher Kultur- und Bildungsplan

Januar ✓ Demonstration „Karl und Rosa“
✓ Besuch im Kinderheim

Februar ✓ Fasching im WF
✓ Fasching im Kinderheim

März ✓ Frauentagsfeier ~~x~~ Osterfest im Kinderheim
✓ Lichtbildervortrag über die SU
✓ Brigadeauszeichnung

April ✓ Kino oder Theaterbesuch
✓ Besuch der sowj. Exportausstellung
✓ ital. Essen

Mai ✓ Sportfest
✓ Frühlingsfest

Juni ✓ Feierstunde im Kinderheim
✓ Wandertag
~~mit~~ Besuch im Haus der DSF

Juli ✓ Gartenfest

August // // // //

September ✓ Spielabend
✓ Kinobesuch

Oktober ~~mit~~ Lichtbildervortrag

November ~~mit~~ Besuch im Haus der DSF

Dezember ✓ Jahresabschlußfeier

Lehmann

.....
Werkteilleiter

L.

Ries

.....
Bereichsleiter

W. Loh

.....
APO - Sekretär

Schmidt

.....
AGO - Vorsitzender

Unterschriftenblatt

- 1. Koll. Thiele Kollektivleiter
- 2. Wittstock SV-Beauftragte
- 3. Demba
- 4. Gora
- 5. Wagner
- 6. Ihle
- 7. Körner
- 8. Bolech Vertrauensmann, FDGB-Kasse
- 9. Hitzer
- 10. Döhring Patenarbeit
- 11. Malik
- 12. Händler
- 13. Lehmann DSF-Arbeit
- 14. Gill
- 15. Menzel
- 16. Naggies Gesprächsleiter
- 17. Lofing
- 18. Steinicke
- 19. Häntsche
- 20. Hübner
- 21. Kubernus AS und BS
- 22. Schulz
- 23. Buschmann
- 24. Hartung
- 25. Preuß Agi.-Prop./Kulturfunktionär
- 26. Horstmann
- 27. Kabis
- 28. Strache
- 29. Kasch
- 30. Nettke
- 31. Zabylski stellv. Brigadeleiter
- 32. Woldmann
- 33. Neumann
- 34. Mende
- 35. Ebert
- 36. Groncki
- 37. Otte
- 38. Lüder

Wittstock
 Demba
 Gora
 Wagner
 Ihle
 Körner
 Bolech
 Hitzer
 Döhring
 Malik
 Händler
 Lehmann
 Gill
 Menzel
 Naggies
 Lofing
 Steinicke
 Häntsche
 Hübner
 Kubernus
 Schulz
 Buschmann
 Hartung
 Preuß
 Horstmann
 Kabis
 Strache
 Kasch
 Nettke
 Zabylski
 Woldmann
 Neumann
 Mende
 Ebert
 Groncki
 Otte
 Lüder

P a t e n s c h a f t s v e r t r a g

zwischen dem Kinderheim „A.S. Makarenko“ in der
Königsheide und der Brigade „TARGET“ des VEB Werk
für Fernsehelektronik

Berlin, den 1.3.1986

Der Patenschaftsvertrag wird mit dem Ziel abgeschlossen :
Mitzuhelfen die Kinder zu kleinen selbstbewußten
Persönlichkeiten im Sinne unseres Staates zu erziehen !

Verpflichtungen der Patenbrigade

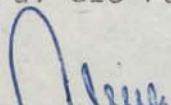
- Die Patenbrigade bemüht sich, soweit es ihre Arbeitsaufgaben erlauben, mit den Kindern spazieren zu gehen und ihnen beim Kennenlernen der Umwelt zu helfen
- Gemeinsam die Höhepunkte des Jahres zu feiern (Fasching, Ostern, Kindertag, Weihnachten)
- Wir bemühen uns mitzuhelfen, die Räume für die Kinder jahreszeitgemäß auszugestalten
- Am Ende des Jahres legen beide Kollektive Rechenschaft über ihre Wettbewerbsverpflichtungen und deren Ergebnisse ab

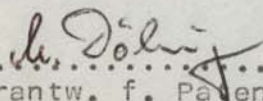
Da unsere Patenkinder noch klein sind, (6-18 Monate) wird unsere besondere Fürsorge ihnen gelten.

In Absprache und Zusammenarbeit mit dem Erzieherkollektiv, bei der Pflege und Erziehung unserer Patenkinder, werden wir kontinuierlich dazu beitragen.

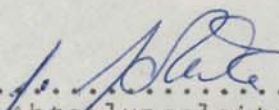
Ein dankbares Lächeln aus einem Kindergesicht kann ein wertvolles DANKESCHÖN sein !

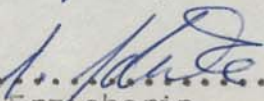
Für die Patenbrigade


.....
Kollektivleiter


.....
Verantw. f. Patenarbeit

Für die Kindergruppe


.....
Abteilungsleiter


.....
Erzieherin

Brigademitglieder der Brigade

Target

Brigadeleiter: koll. Thiele

stellv. Brigadeführer: kolln. Zabylski

Achim Häntsche	Petra Gora
Angelika Wagner	Petra Lofing
Brunhilde Lehmann	Romy Tamn
Britta Kabis	Eva Hartung
Anette Händler	Katrin Wehzel
Barbara Wittstock	Sabine Gill
Christine Strache	Lothar Steinicke
Christel Hitzer	Wolfgang Buschmann
Constanze Lüder	Mario Preuß
Carmen Malik	Andre' Kasch
Esther Jhle	Ralf Neumann
Frank Hübner	Jochim Ebert
Björn Nettke	Burkhardt Otte
Horst Kubernus	Cornelia Vogelsang
Heidi Bolech	
Heidi Naggies	
Judith Demba	
Jacqueline Horstmann	
Margit Schütz	
Marion Menzel	
Monika Döhning	

Kulturplan

Aktivitäten im Januar

- Demonstration „Karl und Rosa“
- Besuch im Kinderheim

Aktivitäten im Februar

- Fasching im WF
- Fasching im Kinderheim

Aktivitäten im März

- Frauentagsfeier
- Osterfest im Kinderheim
- Lichtbildervortrag über die SU
- Brigadeauszeichnung

Aktivitäten im April

- Kino oder Theaterbesuch
- Kinderheim
- ital. Essen
- Besuch der sowj. Exportausstellung

Aktivitäten im Mai

- Sportfest
- Kinderheim
- Kegeln
- Demo

Aktivitäten im Juni

- Kindertag im Kinderheim
- Wandertag
- Besuch im Haus der DSF
- Kegeln

Aktivitäten im Juli

- Gartenfest
- Kinderheim

Aktivitäten im August

URLAUB

Aktivitäten im September

- Spielabend
- Kinobesuch

Aktivitäten im Oktober

- Lichtbildervortrag
- Kinderheim
- Kegeln

Aktivitäten im November

- DSF-Veranstaltung
- Kinderheim

Aktivitäten im Dezember

- Kinderheim (Nikolaus, Weihnachtsfest)
- Jahresabschlussfeier

Aktivitäten im Monat Januar

soz. Arbeiten

Planerfüllung	101 %
Ausschußkosten	98 %

soz. Leben und Lernen

Kampfdemo "Karl und Rosa"
Gewerkschaftsversammlung 15.1.86
Schule der soz. Arbeit

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat Januar

der Gewerkschaftsgruppe

Target

am 15.1.86

Thema: Arbeit mit dem AGB, Auswertung Bkv Diskussion

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer o. d. Gesprächsrunde	zum Thema Nr.
35	25	2		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

Auswertung der Bkv-Diskussion
- Bkv Diskussionen abgeschlossen 71,5% Beteiligung

- Fragen werden weiter pleitet einige wurden vom Bereichsleiter beantwortet

- einige Bsp
- ① Füllenschriften
 - ② Fehlende Kette
 - ③ schlechte Bestimmung
 - ④ Auszeichnung maximale Erlöse
 - ⑤ Zinsen
 - ⑥ Fahrplan 3A
 - ⑦ Neuerungen 85% Wt hat sich zu 90% verpflichtet

Arbeit mit dem AGB

Koll. Gustke erläuterte einige § die ohne Zustimmung des Vertrauensmann's nicht in Kraft treten dürfen sie müssen in der Gewerkschaftsgruppe diskutiert.

z. Bsp. § 93 stach. Auszeichnungen
§ 115 Vaharbeit
§ 116 Prämien

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb

Verpflichtung zum XI. Parteitag

- 100%ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- Spenseraum Baueil A
tropft ständig Wasser von der
Decke, wir bitten um Klärung

- zum geistig-kulturellen Leben

- Faschungsfeier
- Fasching im Kinderheim

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

Mitgliederstatistik

Beschäftigte	Mitglieder des FDGB	von den Mitgliedern sind:					Angeh. der Intelligenz
		Frauen	Jugendliche bis 25 Jahre	darunter Lehrlinge	Arbeiter	An- gestellte	
37	37	27	9	2	20	3	

17.2.86

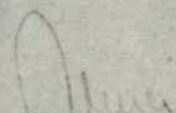
Datum

Unterschrift des Vertrauensmannes

R. L. Biele

V e r p f l i c h t u n g des Kollektiv "TARGET"
zu Ehren des XI. Parteitagess der SED

1. Zusätzliche Lieferung von 10 Stück Si- Targets zur teilweisen Deckung des offenen Bedarfs bis 4/86 und weiteren 20 Stück bis 12/86
2. Zusätzliche Lieferung von 15 Stück L 133 G bis 4/86.
3. Übernahme von Produktionsleistungen für neue CCD- Bauelemente zur Reduzierung der Entwicklungszeiten.


Brigadeleiter

Protokoll

Schule des 202. Arbeit

Termin: 27. 1. 1986

Zeit: 15⁰⁰ Uhr

Ort: Seminarraum # 5

Teilnehmer: 22

Thema:

Gesundheits- und Arbeitsschutz -
fester Bestandteil des 202. Wettbewerbs

Die Werkstätten werden über ihre Rechte
und Pflichten im Arbeitsschutz informiert.
Es wurde über die ökon. Auswirkungen
von Arbeitsunfällen und Kurverien ge-
sprochen und Probleme von Werkstätten
diskutiert.

Edi Beller

H. Nappi

Aktivitäten im Monat Februar

soz. Arbeiten

Planerfüllung	101%
Ausschußkosten	100%

soz. Leben und Lernen

- Fasching im Kinderheim
- Fasching im WF
- Gewerkschaftsversammlung 11.2.86
- Schule der soz. Arbeit

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat Februar

der Gewerkschaftsgruppe

Target

am

11.2.86

Thema:

Sonderleitungsregime HS2

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer a. d. Gesprächsrunde	zum Thema Nr.
35	26	3		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

Information der Kollegen über das Sonderleitungsregime

- zur Entwicklung besonderer CCD-Bauelemente

Kollegen aus E - verantwortlich

Technische Betreuung: Dr. Hartmann
Meßtechnik: Dr. Täubner
Dr. Titel

Aufgaben L 210 C

SLR bis Dez/1986

- kurze Information zur JEP
- Kollektivgelder
- einige Informationen ins Kollektiv getragen

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb

100% ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Das Kollektiv findet es nicht in Ordnung, daß wir nicht informiert wurden, daß ab 1.1.86 die Grundlöhne sinken.

Auf Nachfrage bei der BGL wurde uns gesagt, das WF zahlt bereits seit 1979 zu hohe Grundlöhne! Wir bitten um

- zum geistig-kulturellen Leben

Wahrung!

Brigadeveranstaltung

D&F - Veranstaltung

Vorbereitung auf die Frauentage im März

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

Initiativen im sozialistischen Wettbewerb

Teilnahme am sozialistischen Arbeiten, Lernen und Leben

Werktätige, die nach einem Persönl. Planangebot bzw. Pers. schöpf. Plan arbeiten		Werkstätige, die Notizen zum Plan schreiben	Werkstätige, die Verpflicht. i. d. Qualitätsbewegung übernommen haben	Mitglieder des Kollektivs	darunter	
Kollekt. Planangebot bzw. Koll. schöpf. Plan arbeiten	Frauen				Jugendl. bis 25 J.	
100						

Datum

17.2.86

Unterschrift des Vertrauensmannes

[Handwritten Signature]

Protokoll

Schule der 202. Arbeit

Termin: 24. 2. 1986

Zeit: 13³⁰ Uhr

Ort: Seminarraum HS

Teilnehmer: 23

Thema:

Konsumgüterproduktion -

Sache der ganzen Volkswirtschaft

Es wurde darüber gesprochen, daß auf Grund der stabilen Preise bei Grundnahrungsmitteln und Textilien usw., die erhöhten Geldentnahmen der Bevölkerung durch hochwertige Konsumgüter "abgehüpft" werden. Um den Anstoß an Konsumgütern zu stabilisieren, muß die Arbeitsproduktivität entscheidend erhöht werden.

H. Bödel

H. Köpfer

Aktivitäten im Monat März

soz. Arbeiten

Planerfüllung	102%
Ausschußkosten	97%

soz. Leben und Lernen

Frauentagsfeier
Osterfest im Kinderheim
Brigadeauszeichnung (4.4.)
Gewerkschaftsversammlung 18.3.86
Schule der soz. Arbeit

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat März

der Gewerkschaftsgruppe Target

am 18.3.86

Thema: Auswertung des KPdSU-Parteitages

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer a. d. Gesprächsrunde	zum Thema Nr.
38	24	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

- XXVII Parteitag der KPdSU
- historische Verantwortung für Sozialismus und Frieden
- Michael Gorbatschow einstimmig zum Generalsekretär wiedergewählt
- hohes moralisches und geistiges Niveau
- Kurs auf die Beschleunigung der sozial-ökon. Entwicklung
- gewaltige Reserven der Volkswirtschaft
- soziale Gerechtigkeit
- kraftvolle Sozialpolitik
- Kampf gegen Krieg und gegen Kriegsvorbereitung
- internationale Sicherheit
- Beseitigung der Kernwaffen bis zum Ende unseres Jahrhunderts

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

- zum sozialistischen Wettbewerb

100%ige Planerfüllung

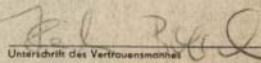
- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

Kinderheim - Besuch
Osterfest im Kinderheim
Frauentagsfest
kollektive Auszeichnung

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

20.3.56
Datum


Unterschrift des Vertrauensmannes

Protokoll

Schule des 202. Abteil

Termin: 31. 3. 1986

Zeit: 15⁰⁰ Uhr

Ort: Spiseraum #5

Teilnehmer: 24

Thema

Ehrliche und gewissenhafte Arbeits-
Kern des 202. Lebensweise

ausgehend davon, daß uns verbracht
werden kann, was erarbeitet wurde,
diskutierten die Kollegen über die Aus-
lastung der Arbeitszeit, Einhaltung von
Pausenzeiten und vor allem über die
Schichtauslastung in der Abteilung.

P. B. B. B.

H. N. J. J.

Aktivitäten im Monat April

soz. Arbeiten

Planerfüllung	101 %
Ausschußkosten	96,8 %

soz. Leben und Lernen

- ital. Essen 26.4.86
- Kinderheimbesuch

Gewerkschaftsversammlung 24.4.86
Schule der soz. Arbeit

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat April

der Gewerkschaftsgruppe Target am 24.4.86

Thema: XI Parteitag der SED,
Brigadeprobleme

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlun- g nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer a. d. Gesprächsrunde	zum Thema Nr.
37	23	4		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

Beschlüsse des XI Parteitages aus-
gewertet.

Wir begrüßen sehr die neuen soz. polit.
Maßnahmen für die junge Generation.
Ein wenig enttäuscht waren wir, daß
noch nichts für unsere „ALTERE“ Gene-
ration beschlossen wurde.
Sie haben ja beim Aufbau dieses
Staats gehalten und dafür gesorgt
daß wir heute so leben können.

Wettbewerbsverpflichtungen noch einmal
durch gesprochen.
Patenschaftsverpflichtungen

Kolli. Horstmann ausgezeichnet als
Quartalsbeste!

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb

Planerfüllung

Zugabe der Wettbewerbs-
verpflichtungen

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Wir sprechen schon eine ganze Zeit
davon, das wir im Säureraum (Arbeits-
raum der Arbeiter) Entlohnung, Säureab-
zug, Schrank benutzbar.
Sowie zur Zeit Säure abgesetzt wird
ist es sehr gesundheitsgefährdend. (5034)
Raum

- zum geistig-kulturellen Leben

Publiarbeit
Kino besuch

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

25.4.86

Datum


Unterschrift des Vertrauensmannes

Angaben über die gewählten
Gewerkschaftsgruppen-
funktionäre

Name, Vorname

	Ge- schlecht		Alter			Parteizuge- hörigkeit			jetzige Tätigkeit		fachl. Qualifi- kation		pol. Schulbesuch*				
	männlich	weiblich	bis 25 Jahre	über 25 Jahre	wiedergewählt	SED	Blockpartei	parteilos	Arbeiter	Angestellter	Angehöriger der Intelligenz	Facharbeiter- abschluss	Fachschul- bzw. Hochschulabschluss	unter 3 Monate (mind. 14 Tage)	3 Monate	1-3 Jahre	keinen Schulbesuch
Vertrauensmann: Bolech, Heidi		X		X	X				X			X					
Kulturobmann: Tamm, Romy		X		X	X				X			X					
Sportorganisator: Steinicke, Lothar	X			X	X				X			X					
Bevollmächtigter für SV: Demba, Judith		X		X	X				X			X					
Arbeitsschutzobmann: Kubernus, Horst	X			X	X					X			X				
Gesamtzahl:																	

Zutreffendes ankreuzen!

* Partei- und Gewerkschaftsschulen und Schulen anderer Massenorganisationen seit 1945

Es ist nur der längste Schulbesuch anzugeben. Die ständige Teilnahme - während mindestens einer Wahlperiode - an der Schulung der Funktionäre der Betriebsgewerkschaftsorganisation wird als pol. Schulbesuch unter 3 Monate gewertet.

23.10.86

Datum

Felix Bolech

Vertrauensmann

Statistischer Bericht über die Wahl der Gewerkschaftsgruppenfunktionäre

Gewerkschaftsgruppe:	<u>Target</u>
Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe:	<u>40</u>
davon nahmen an der Wahlversammlung teil:	<u>28</u>
Diskussionsredner:	<u>4</u>
Vorschläge:	<u>3</u>

Der Bericht ist sofort nach der Wahlversammlung 2fach auszufüllen. 1 Exemplar ist an die AGL bzw. in BGO SGO ohne AGL an die BGL/SGL weiterzuleiten. 1 Exemplar verbleibt beim Vertrauensmann.

Essen auf italienisch

Im April dieses Jahres, hatte unsere Brigade das seltene Glück einen Termin in der Gaststätte „Zum goldenen Pflug“ zu bekommen. Die Bemühungen waren sehr groß, aber wenn man sich große Mühe gibt, klappt alles mal.

Wir wurden auch nicht enttäuscht, jeder bekam etwas für seinen Geschmack. Das ganze drum und dran tat noch sein übriges. Wir sind ja nun mal eine große Brigade und die Unterhaltung mit allen ist sehr schwierig. Außerdem konnte jeder der wollte mit Partner erscheinen, dadurch wurde die Gruppe noch größer.

Beim Tanzen, es spielte eine gute Kapelle, und an der Bar konnte man sich vergnügen. Es war ein sehr lustiges Unternehmen und ich glaube, jeder war sehr zufrieden und man konnte noch lange hinterher lustige Gemeinsamkeiten austauschen.

Bruno Selman

URKUNDE

In Anerkennung hervorragender Leistungen

im

sozialistischen Wettbewerb

wird

HS 2 als „2. beste Abt.“ I/86



mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet

VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK

im VEB Kombinat Mikroelektronik

Träger des Karl-Marx-Ordens

Berlin, im April 1986

i.V.

Werkteilleiter/Fachdirektor

APO-Sekretär

AGL-Vorsitzender

Protestresolution

Heute haben wir mit Bestürzung die Nachricht von dem verbrecherischen Überfall der USA auf das libysche Volk vernommen.

Dieser aggressive Akt verdeutlicht einmal mehr, daß der amerikanische Imperialismus nicht gewillt ist, Konflikte auf politischem Wege zu klären, sondern weiterhin seine „Politik der Stärke“ praktiziert. Wir fordern, wie auch alle anderen friedliebenden Völker, die Regierung der USA auf, sofort alle militärischen Handlungen dem libyschen Volk gegenüber einzustellen und zu einer Politik der Vernunft zurückzukehren.

Brigade „Target“

Gemeinsam für Frieden und Sozialismus!

Der unzerstörbare Bruderbund mit der UdSSR, die feste Verankerung unserer Republik in der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten, ist und bleibt für unser Volk für immer die stabile Grundlage seiner Sicherheit und Erfolge bei der Gestaltung der entwickelten, sozialistischen Gesellschaft.

Bruderbund DDR-UdSSR - Wissenschaftliche und Technische Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr versucht unsere Brigade vergeblich mit diesen gesonderten Briefmarken eine Reise in die SA zu gewinnen. Leider müssen wir uns wieder auf das kommende Jahr verfrachten, vielleicht mit etwas mehr Glück.



Brüder Lenin!

Protokoll

Schule der 202. Arbeit

Termin: 28. 4. 1986

Zeit: 15⁰⁰ Uhr

Ort: Spinnraum H5

Teilnehmer: 22

Thema:

Der 11. Parteitag der SED

Die Kollegen informierten sich über den Verlauf des 11. Parteitages der SED. Erste Probleme über 202. polit. Maßnahmen werden angedeutet.

Anschließend wurde über den Verfahrensmodus der bevorstehenden Kommunalwahlen gesprochen.

H. Biele

H. Nappi

Aktivitäten im Monat Mai

soz. Arbeiten

Planerfüllung	101%
Ausschußkosten	97%

soz. Leben und Lernen

Sportfest
kegeln
kampf demonstration
kinderheim
Schule der soz. Arbeit

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat Mai

der Gewerkschaftsgruppe Target am 26.5.86

Thema: SLR, 14 Tagung des Bundesvorstande

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer a. d. Gesprächsrunde	zum Thema Nr.

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

SLR ab 1.7.86

Bereich Prod / Bereich Entwicklung
disk. BE → Ltr. Ries

Bereich Entw. — Entw./Prod. CCD
integr. BE

Ltr. Dr. Hartmann

Dr. Titel — Hauptabteilungsleiter
von 3 Abteilungen

- Information über Gewerkschaftswahlen
- Neueres Arbeit in der Abt. per April

H51	27%
H52	15,2%
H53	50,0%
H54	75,0%

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden
- zum sozialistischen Wettbewerb

Anzahl

100% ige
Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

- Kinderheim
- Kino besuch

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

26.5.86

Datum

Fritz Böhler

Unterschrift des Vertrauensmannes

Protokoll

Schule der 202. Arbeit

Termin: 26. 5. 1986

Zeit: 16⁰⁰ Uhr

Ort: Spielesaal #5

Teilnehmer: 25

Thema:

Der 11. Parteitag der SED

Es wurde ausführlich über die septanten
202.-polit. Maßnahmen gesprochen, die
die meisten unserer Kollegen betreffen.

P. B. B. B.

H. N. N.